

Bewerbung für die Stadtratsliste der Grünen bei der Kommunalwahl 2020 in München

Hallo liebe Freund*innen,

1984 habe ich bei der Stadtratswahl in Fürstenfeldbruck für die „Grüne Alternative Liste“ kandidiert. Damals war mein Anliegen, der Liste zu ermöglichen, bei der Kommunalwahl anzutreten und erstmals grüne Politik im Rathaus umzusetzen.

Heute, 36 Jahre später, ist meine Hoffnung mit allen zusammen ein Spitzenergebnis bei den Kommunalwahlen zu erreichen, stärkste Fraktion zu werden und die erste grüne Oberbürgermeisterin in einer Großstadt zu stellen.

„Kunst und Kultur haben eine herausragende Bedeutung für die Gesellschaft“ (Deutscher Kulturrat)

Seit 1992 bin ich freier Kulturveranstalter mit Stationen in der Kulturstation in Unterföhring, am alten Flughafen in Riem, im Kunstpark Ost, auf dem Optimolgelände und heute in der Sonnenstraße. In all den Jahren konnte ich mir einen fundierten Einblick darüber verschaffen, mit welchen Schwierigkeiten, Regularien, Kosten und Mühen sich alle Kulturschaffenden vom DJ zur Gitarristin, vom Konzertveranstalter zur Galeristin oder vom Tattooartist zur Bildhauerin in der Stadt auseinandersetzen müssen.

Bei einigen Punkten konnte ich mit der Verbandsarbeit konkrete Hilfestellungen geben. Bei anderen Problemen gelang es uns, zusammen mit der Verwaltung, mit anderen Vereinen und Verbänden fruchtbare Diskussionen anzustoßen. Weitere Themen konnten wir über Untersuchungen und Workshops sichtbar machen und benennen.

Das Harry Klein entwickelt in der Gastronomie und als Kulturveranstalter der freien Szene verantwortliche, wertschätzende, nachhaltige, integrierende und somit grüne Politik.

So haben wir nach einer Energieberatung 2015 und der Umsetzung der Ideen den Club 2018 über Waldschutzprojekte und Aufforstungen klimaneutral gestellt.

Mit dem Harry Klein Festival gestalten wir seit nun mehr zwölf Jahren das Programm des Harry Klein während dieser Zeit ausschließlich mit Frauen. Vor sechs Jahren haben wir das Harry Klein um Diskussionen, Workshops und Filme erweitert.

Seit 2005 organisiert das Harry Klein mit der Aidshilfe einen gemeinsamen Wagen zum Christopher Street Day. Das Harry Klein wurde 2010 eine eigene queere Veranstaltung im Club.

Mit meiner Arbeit im Stadtrat möchte ich eine grüne Kulturpolitik etablieren, die Freiräume schafft, nicht zwischen Hoch- und Subkultur unterscheidet und die integrative Kraft von Kunst, Kultur und kultureller Bildung in einer zunehmend multiethnischen Stadtgesellschaft fördert.

Dabei freue ich mich auf die Zusammenarbeit in der Fraktion, mit den Ortsverbänden und allen Kunst- und Kulturschaffenden der Stadt.

Für meine Arbeit im Stadtrat kann ich dankenswerterweise vom Betrieb freigestellt werden und mich ganz dieser verantwortungsvollen Aufgabe widmen.

Vielen Dank für Euer Vertrauen

David



David Süß

53 Jahre, 2 Kinder (10 und 13)
aufgewachsen in Fürstenfeldbruck, seit
1989 in München.

Geschäftsführender Gesellschafter des
Musikclubs „Harry Klein“ seit 2003

Vorsitzender Vorstand des VDMK
(Verband der Münchener
Kulturveranstalter) im Ehrenamt seit
November 2018. Im Vorstand seit 2012

Vorstand im Förderverein „Freunde des
KulturRaum München e.V.“ im
Ehrenamt seit 2018

Vorsitzender der Fachabteilung „Musik
und Szene“ beim Bayerischen Hotel und
Gaststättenverband im Ehrenamt seit
2018

Kooptiertes Mitglied im Aufsichtsrats
bei „Condrops e.V.“ im Ehrenamt seit
2019

Beirat im Bündnis „ProSEM“ seit 2019

Gründungsmitglied mit dem Harry Klein
bei der Tourismusinitiative München seit
2012

Finanzvorstand in der
Elternkindinitiative „Sieben Zwerge“ im
Ehrenamt 2012 -2014

Kulturveranstalter seit 1992 u.a.
Kulturstation, Alte Abflughallen Riem,
Kunstpark Ost, Optimolgelände,
Tollwood

Staatlich examinierter Krankenpfleger
seit 1992

Studium an der Hochschule für Politik in
München